

Draussen unterrichten

Treiber

und/oder

Bremsen

<ul style="list-style-type: none"> • Bietet Raum für «Freiheiten» • Ermöglicht an einem Ort, sich mit den dort heimischen Lebewesen (Menschen, Tiere und Pflanzen), dem Gelände, dem Wetter, den Jahreszeiten auseinanderzusetzen • Schafft die Möglichkeit, um sich zu bewegen, nach dem Gleichgewicht zu suchen, auszuprobieren, Kontakt aufzunehmen, alle Sinne zu nutzen, die Wahrnehmung zu mobilisieren, sich im Raum zu orientieren und anzupassen • Schärfte die Aufmerksamkeit für unsere Umgebung • Verbessert die Feinmotorik • ist gut für die Gesundheit, stärkt das Immunsystem 	<ul style="list-style-type: none"> • Angst vor Unfällen, Verletzungen • Angst vor dem Unbekannten, vor Wetterumschwüngen • Fehlendes Vertrauen • Fehlende Risikobereitschaft • Zeckenbisse und Stiche von anderen Insekten ...
<ul style="list-style-type: none"> • Bietet die Möglichkeit, sich Zeit zu lassen, der Zeit wieder Zeit zu geben • Hilft mit, über sich selbst hinauszuwachsen, sich selbst (und andere) zu entdecken • Stärkt das Selbstwertgefühl und das Selbstvertrauen • Vermindert Stress • Unterstützt die soziale Integration 	<ul style="list-style-type: none"> • Immer restriktivere Schulreglemente • Schwierigkeiten bei der Suche nach Begleitpersonen • Administrative und logistische Hürden • Angst vor rechtlichen Konsequenzen (insbesondere seitens der Eltern)
<ul style="list-style-type: none"> • Trägt dazu bei, sich der eigenen Grenzen und des eigenen Körpers bewusst zu werden • Schafft eine Verbindung zu anderen Lebewesen, Ökosystemen 	<ul style="list-style-type: none"> • Angst vor Kontrollverlust über die Schüler/-innen im freien Raum
<ul style="list-style-type: none"> • Berücksichtigt die Persönlichkeit des Kindes, der/des Jugendlichen und der Lehrperson • Verbessert die Zusammenarbeit • Stellt Gewohnheiten auf den Kopf • Fördert Solidarität und Zusammenarbeit • Stärkt Verantwortung und Autonomie • Spricht Komplexität und Vielfalt konkret an • Ist eine Quelle der Kreativität, der Emotionen • Bereichert das Schulprogramm und verleiht ihm Bedeutung • Steigert die Motivation und hilft, das Gelernte zu verankern • Bringt die Lernenden näher an ihre unmittelbare Umgebung heran 	<ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Ausbildung der Lehrpersonen • Angst, nicht mehr die «Fachperson» zu sein, Fragen nicht beantworten zu können • Mangelnde Unterstützung durch die Schulleitung oder Kolleg/-innen • Auf den Kopf gestellte Gewohnheiten • Fehlende finanzielle Mittel (Material) • Vorbereitungszeit • Fehlende Anerkennung des Unterrichts ausserhalb des Klassenzimmers
<ul style="list-style-type: none"> • Ist eine Quelle der Inspiration für die menschlichen Bedürfnisse (Biomimikry) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Stärkt durch den Erwerb von Wissen, Fertigkeiten und Verhaltensweisen unsere Beziehung zu uns selbst, zu anderen und zur Welt • Hinterfragt den Platz des Menschen in der Natur • Führt vor allem dank der BNE-Kompetenzen zu einem besseren Verständnis der globalen Probleme und zur Bildung von jungen Menschen, die sich bewusst sind, wie dringend unser Planet geschützt werden muss • Fördert die Schlüsselkompetenzen des 21. Jahrhunderts: Problemlösung, Kreativität, Lernen aus Fehlern, Konzentration und Zusammenarbeit 	

